

<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/linux/material/handbuch.pdf> (S.29ff. und S. 48 ff.)  
<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/linux/material/basiskurs.pdf> (S.83ff.)  
[http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/linux/material/8\\_benutzer\\_und\\_quotas.ppt](http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/linux/material/8_benutzer_und_quotas.ppt)

## Benutzerverwaltung mit der Linux-ML

### 1. Benutzer aus dem Schulverwaltungsprogramm exportieren

- richtiges Format wählen
- spezielle Exportfunktion für ML evtl. bereits vorhanden
- z.B. nach Excel exportieren
- z.B. in Excel im Format CSV (Trennzeichen-getrennt) speichern
- wichtig: 4. Semikolon muss vorhanden sein

### 2. Datei bearbeiten

- Ziel: ASCII-Datei
- Sonderzeichen entfernen/ersetzen
- Ergebnis muss schueler.txt sein
- 4 Felder, getrennt durch Semikolon
- in Wordpad als Textdokument-MS-DOS-Format speichern

### 3. Datei ins System importieren

- Speichern bzw. kopieren der Datei schueler.txt nach X:\users\schueler.txt (durch admin)
- webin aufrufen: <https://server:999>
- Andere - Eigene Kommandos - Schüler anlegen/versetzen/löschen anklicken (bis Version 2.1) ab Version 2.2: Sonstiges - Eigene Befehle - SchülerInnen/LehrerInnen anlegen/versetzen
- evtl. Protolle ausdrucken

### 5. Lehrer

Lehrer werden im Prinzip genau wie Schüler importiert

Wichtiger Unterschied: Wird ein einzelner Lehrer hinzugefügt, so ist eine Datei lehrer.txt zu erzeugen, die nur diesen Lehrer enthält

ab Version 2.2: Login-Name kann bestimmt werden (5. Feld)

### 4. wichtige Hinweise

eine leere schueler.txt löscht alle Schüler aus dem System

beim Hinzufügen/Ändern immer eine komplette schueler.txt mit allen Schülern verwenden